Antrag der Bürger für Marburg	Vorlagen - Nr.: VO/3806/2015 Status: öffentlich Datum: 03.02.2015 Eingang:	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg		
Beratende Gremien:	**Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr** **Stadtverordnetenversammlung Marburg**	

Antrag der BfM betr. Verbesserte Schlossanbindung über ÖPNV

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Prüfantrag zu beschließen.

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, inwieweit es möglich ist, die Anbindung an das Schloss per ÖPNV auf einen halbstündigen Takt zu verdichten.

Begründung:

Seit November 2014 ist bekannt, dass eine Schlossanbindung per Schrägaufzug frühestens erst in 10 Jahren erfolgen kann. Die damit anstehende Problematik betreffend einer besseren und attraktiveren Erreichbarkeit des Schlosses für Touristen und Marburger Bürgerinnen und Bürger bleibt somit ungelöst.

Derzeit fährt die Linie 10 täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr vom Hauptbahnhof via Gutenbergstraße / Oberstadt zum Schloss und über den Wilhelmsplatz und die Universitätsstraße wieder zurück.

Die „Bimmelbahn" kann keine wirkliche Alternative für eine regelmäßige und gute Erreichbarkeit sein, da diese nur in den Sommermonaten, nicht täglich und dann auch nur dreimal im Einsatz ist.

Die Bedeutung und die Erreichbarkeit des Schlosses für Marburg sind an vielen Stellen schon erörtert worden und bedürfen somit keiner erneuten Ausführungen. Aus diesem Grund gilt es zu prüfen, ob eine Taktverdichtung von 60 auf 30 Minuten möglich ist. Diese ist zum einen zu erreichen, wenn der Bus nicht über den Hauptbahn fährt **oder** ein zusätzlicher Midi-Bus des Herstellers Bredamenarini eingesetzt wird.

Andrea Suntheim-Pichler